

GOKB an der SLUB Dresden – ein Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB DresdenWarum GOKB an der SLUB Dresden

- > 2021 Folio ERM (Electronic Ressource Management) an der SLUB Dresden eingeführt
- Nutzung momentan Folio "nur" als ERM allerdings mit den dazugehörigen weitergehenden Apps eUsage, Bestellungen, Rechnungen und weitere
- Vollumfängliche Nutzung von Folio voraussichtlich erst in 3-4 Jahren
- Beteiligung der SLUB aktiv an der Weiterentwicklung von Folio durch nun zur Verfügung stehende EFRE-Mitteln





Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB DresdenWarum GOKB an der SLUB Dresden

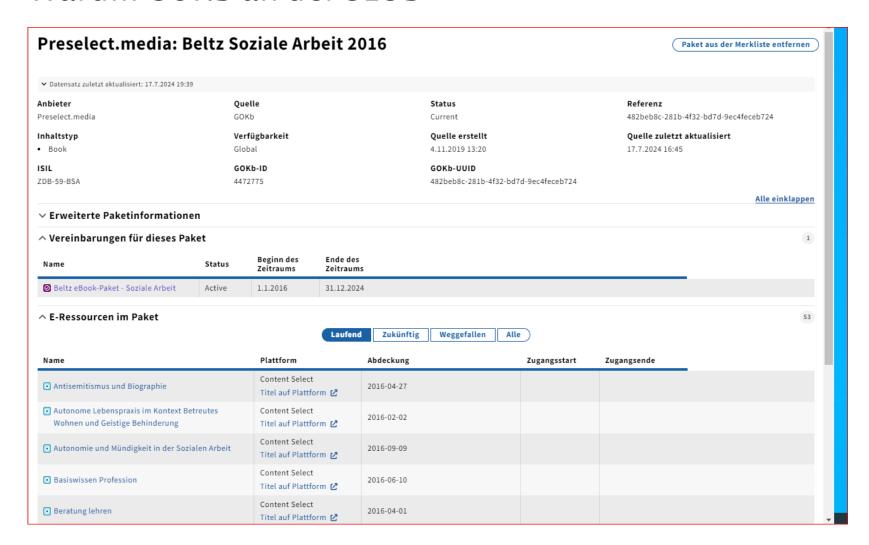
Warum GOKB

- ➤ GOKB ist an Folio als Knowledgebase angebunden, über eine Schnittstelle werden die Daten nach Folio importiert, momentan alles, was es auch in der GOKB gibt Auswahl wird in Folio getroffen
- Zuordnung einzelner Titel, sowohl E-Books als auch E-Journals, zu jeweiligen Paketen elektronischer Ressourcen somit möglich und am jeweiligen Produkt ersichtlich
- Recherche danach in Folio möglich
- > Folio bietet verschiedene Tools (oder sind geplant) deren Nutzung das Vorhandensein von Titeldaten aus einer Knowledgebase voraussetzt
- Folio-Projekt zur Visualisierung von Nutzungsstatistiken, Matchingfunktion in der eUsage-App, deren Grundlage u.a. ebenfalls Titeldaten bilden



Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB Dresden

Warum GOKB an der SLUB





> Seit ca. 2020 verfolgen wir aktiv die Entwicklungen in der GOKB und haben dann ca. 2022 "einfach" angefangen

Fragestellung

- Welche Pakete E-Books und E-Journals haben wir in der Vergangenheit erworben, denen ein Inhalt zugeordnet werden muss
- Klärung der Lizenzsituation nicht immer eindeutig
- Klärung von Archivrechten



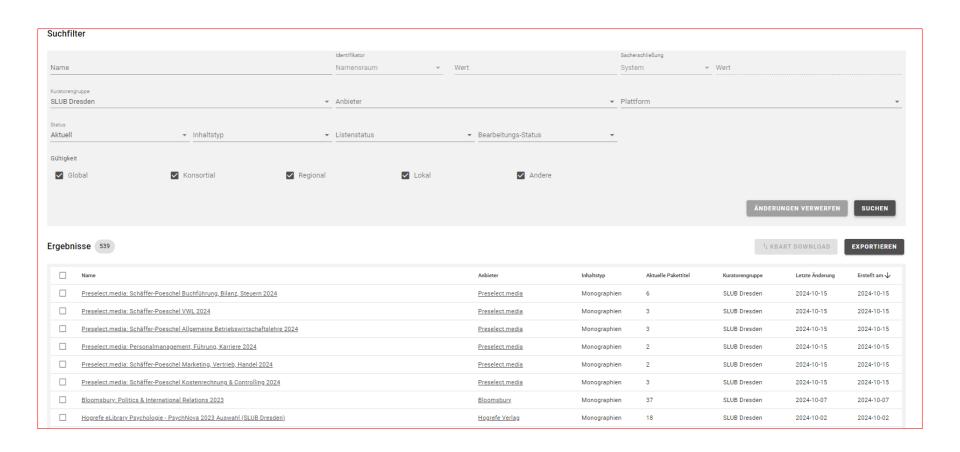
E-Books 315 Fachpakete mit unterschiedlichs ten "Jahresscheiben" **KBART-Dateien** vom Anbieter





Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB Dresden

Bearbeitung





- Analyse E-Book-Pakete
- ➤ Welche Pakete → Jahresscheiben?
- Anhand von Excel-Listen Übersichten erarbeitet, Titel und erworbene Jahresscheiben
- > Abgleich Datenmenge im Verbund mit KBART-Titellisten
- Dabei ist die Arbeit immer auch Datenbereinigungsarbeit, fehlende Titel ergänzen, ansigeln im Verbund etc.



- Prüfen, was stellen uns die jeweiligen Anbieter zur Verfügung, werden KBART-Dateien bereitgestellt und wo sind diese zu finden
- Auch hierfür im SLUB eigenen Intranet Übersichten mit entsprechenden Zugängen dokumentiert
- Anbieterzugänge prüfen oder Anbieter anschreiben



- Begonnen haben wir mit E-book-Paketen, bei denen anbieterseitig KBART-Dateien vorhanden waren, wir möglichst viele E-Book-Pakete lizenziert hatten, die Datengrundlage gut war z.B. Preselect, Springer
- Das Hochladen der entsprechenden KBART-Dateien hat meist unproblematisch geklappt
- > In der GOKB kuratieren wir mittlerweile 539 Pakete (globale und lokale Pakete)
- Mittlerweile profitieren wir auch vom kollaborativen Charakter der GOKB und nutzen viele bereits vorhandene Pakete in der GOKB und demnächst auch der we:kb



CC BY 4.0

- ➤ Bei Zeitschriftenpaketen SLUB meist Teilnehmer eines Konsortiums, hier nutzen wir überwiegend die Titellisten, die über den Admin-Bereich der EZB zur Verfügung stehen
- ➤ Herausfordernd sind lokale EBS-Angebote mit großen Titelmengen, bei denen nach Ablauf der Lizenzperiode, Titel aus einer Gesamtmenge ausgewählt werden. Hier aber auch von den Anbietern kaum Unterstützung
- Für die Arbeit in der GOKB sind wir 3 Kolleginnen aus dem Lizenzmanagement, die sich "nebenbei" mit darum kümmern



Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB Dresden Was haben wir noch nicht bearbeitet?

- In Folio hinterlegen wir momentan nicht, temporäre Gesamttitellisten im Rahmen von EBS/EBA-Angeboten
- Einzeltitel von Zeitschriften und E-books



Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB Dresden Herausforderungen

- > Daten in der GOKB aktuell zu halten, wenn keine Importlinks vorhanden sind
- Was ist, wenn Anbieter keine KBART-Dateien zur Verfügung stellt
- Arbeit in der GOKB so in den bestehenden Workflow zu integrieren, Verzögerungen bei der Bereitstellung der entsprechenden KBART-Dateien für neu erworbene Pakete
- > Anbieter sollten stärker an GOKB beteiligt werden, Daten dort selbst einspielen



Erfahrungsbericht GOKB an der SLUB Dresden

Rückfragen zur Arbeit mit der GOKB an der SLUB an

Heike.Weber@slub-dresden.de

